

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

wir freuen uns, Ihnen auch im Geschäftsjahr 2017 einen Abschluss unter Wirtschaftsplan-Ansatz vorlegen zu können. Der Betrieb und die Weiterentwicklung einer modernen und attraktiven öffentlichen Bäderlandschaft wie in Köln ist nach wie vor eine herausfordernde Geschäftstätigkeit. Dank weitreichender Einsparungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen konnte die KölnBäder GmbH aber erneut ein Ansteigen des Unternehmensverlustes verhindern.

Dieser Erfolg basiert maßgeblich auf einem seit Gründung der Gesellschaft im Jahr 1998 unter dem Dach des Stadtwerke Köln Konzerns wirtschaftlich effizienten und kundenorientierten Investitionskonzept, das die gründliche Sanierung und Modernisierung von Bädern sowie den Bau neuer Anlagen vorsah. Diese Strategie haben wir auch im Geschäftsjahr 2017 konsequent weiterverfolgt und Maßnahmen zu mehr Wirtschaftlichkeit unseres Unternehmens umgesetzt. Dazu gehörten beispielsweise Investitionen in Potenzialstandorte wie das Solebecken im Agrippabad und die Eventsauna im Ossendorfbad.

Als kommunales Unternehmen sieht die KölnBäder GmbH ihre Aufgabe jedoch nicht allein im Erreichen rein ökonomischer Ziele. Es geht auch um die Daseinsvorsorge in einer Großstadt. Mit unseren

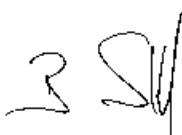
Angeboten in den Bereichen Bäder, Sauna und Eis fördern wir die Gesundheit und Lebensqualität der Menschen in Köln. Eine verantwortungsvolle Mission, die nicht nur an wirtschaftlichen Ergebnissen gemessen werden kann, sondern auch an ihrem öffentlichen Wert für das Allgemeinwohl. So schaffen wir die Basis für das Schwimm- und Eissportangebot für Kölner Schulen und Vereine. Unsere gemeinsam mit der Stadt Köln initiierte Maßnahme „Sicher schwimmen!“ bietet Schwimmkurse für alle Altersgruppen und Schwimmunterricht für alle Schulen mit Primarstufe an. Damit tragen wir seit 2008 maßgeblich zur Nichtschwimmerausbildung in Köln bei. Für alle Altersgruppen – vom Kleinkind bis hin zu den Senioren – bieten wir optimale Voraussetzungen für sportliche Betätigung und ein gesundheitsorientiertes Freizeit- und Entspannungsangebot. Mit großem Erfolg haben wir in den Sommerferien zum ersten Mal wöchentliche Feriencamps für Kinder im Lentpark angeboten.

2017 wurde auf eine Eintrittspreis Anpassung verzichtet. Durch die allgemeinen Preissteigerungen und steigenden Personalkosten in Höhe von 2,5 Prozent pro Jahr sahen wir uns allerdings dazu veranlasst, ab 2018 die Eintrittspreise im Eis- und Saunabereich moderat zu erhöhen. Die ermäßigten Eintrittspreise in Verbindung mit dem „KölnPass“ werden weiterhin angeboten.

Um die Erfolgsgeschichte der KölnBäder GmbH auch künftig fortzuschreiben, ist unser Unternehmen vor allem weiter auf die Einsatzbereitschaft und das hohe Engagement aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angewiesen. Dazu gehört auch die Aus- und Weiterbildung von qualifiziertem Personal. Nur gemeinsam mit einem starken, erfolgsorientierten Team kann die KölnBäder GmbH die künftigen Herausforderungen erfolgreich annehmen und ihre Aufgaben im Bereich der Daseinsvorsorge erfüllen. Diese Mission fest im Blick, werden wir als KölnBäder GmbH auch künftig den Herausforderungen der Bäderlandschaft und der Stadtgesellschaft mit innovativen und nachhaltigen Sport-, Freizeit- und Gesundheitsangeboten begegnen.

Köln, im Juni 2018

Die Geschäftsführung



Berthold Schmitt



Gerhard Reinke



„Erneut konnte die KölnBäder GmbH ein Ansteigen des Unternehmensverlustes verhindern. Als kommunales Unternehmen sehen wir unsere Aufgabe jedoch nicht allein im Erreichen rein ökonomischer Ziele. Es geht auch um die Daseinsvorsorge in einer Großstadt.“

Berthold Schmitt



„Unsere Mission der Daseinsvorsorge fest im Blick, werden wir auch künftig den Herausforderungen der Bäderlandschaft und der Stadtgesellschaft mit innovativen und nachhaltigen Sport-, Freizeit- und Gesundheitsangeboten mit einem starken, erfolgsorientierten Team begegnen.“

Gerhard Reinke